



Governor Peter Möller (v. li.), mit Distrikt-Trainer Jörg Zempel und Gyde Jungjohann vom Distrikt Oldenburg Schloss bei der gestrigen Tagung. Foto: Husmann

Unterstützung bei Gesundheitsvorsorge

Zentrales Thema heutiger Rotarier-Tagung

BRINKUM (kat) — Ein straffes Programm erwartete die 61 Präsidenten der Rotary Clubs im Distrikt 1850 bei ihrem gestrigen Treffen im Hotel „Bremer Tor“.

In acht Gruppen aufgeteilt erarbeiteten die Männer und Frauen die Chancen und Perspektiven ihrer Clubs, aber auch die Defizite kamen bei diesem internen Treffen auf den Tisch: „Wir stellen einen Musterclub mit diversen Schwachstellen vor, die Gruppen sollen dann die Mängel entdecken und besprechen“, fasste Governor Peter Möller die Abläufe zusammen. Im Anschluss werteten die Teilnehmer ihre Ergebnisse aus.

Am Abend stand der gemütliche Teil auf dem Pro-

gramm: „Wir werden im Kreismuseum zusammensitzen“, so Möller, der sich auf viele interessante Gespräche freute.

Heute dreht sich bei den Rotariern alles um fachliche Themen, in die sie sich einarbeiten, darunter die Jugenddienste. Der Höhepunkt des Seminars ist ein Vortrag über die Aufgaben der „Rotarian Action Group for Population Growth and Sustainable Development“. Die Gruppe betreut Pilotprojekte, die eine „aufgeklärte Familienplanung“ in Ländern wie Ägypten, Nigeria oder Kenia ermöglichen sollen. Dabei unterstützen die Rotarier beispielsweise die Gesundheitsvorsorge bei Frauen in diesen Ländern.